

## PRESSEinformation

moderne stadt GmbH | Brückenstraße 17 | 50667 Köln

### Über den Dächern Kölns – Kölschrock aus dem Deutzer Hafen.

Köln, 31. Mai 2022

Die Kölner Band Kasalla steht mit ihrem nächsten Album „Rudeldiere“ in den Startlöchern. Eine erste Vorab-Single veröffentlicht die Band jetzt gemeinsam mit dem Rapper Eko Fresh. Für den Dreh des Musikvideos ging es für die Musiker im Deutzer Hafen hoch hinaus.

Manchmal gibt es Dinge, die wir nicht auf den ersten Blick miteinander in Verbindung bringen. So wird es vielen Kölner Musikfans ergangen sein, als die Band Kasalla verlauten ließ, dass sie gemeinsam mit einem der erfolgreichsten Rapper des Landes, Eko Fresh, eine Single produzieren. Doch die beiden verbindet nicht nur die Leidenschaft zur Musik, sondern vor allem ihre Liebe zur Heimatstadt Köln.

In ihrem neuen Song „Jröne Papajeie“ besingen die Kölner Musiker vor allem die kulturelle Vielfalt und Toleranz der Stadt. Zwei Dinge, die ihre Heimat unverwechselbar und liebeswert machen. Das haben vor einigen Jahren auch die bekannt berüchtigten „Kölner“ Halsbandsittiche für sich entdeckt, denn „He haue sujahr Papajeie nit ab“ – wie Frontmann Bastian Campmann singt. Nein "üvver den Dächern minger Stadt fliegen Jröne Papajeie, bunte Vurrel so wie du und ich.“ Doch nicht nur die grünen Vögel fliegen hoch hinaus.

Für den Dreh des Musikvideos haben sich die Musiker einen ganz besonderen Ort in ihrer Heimatstadt ausgesucht: Das Dach der ehemaligen Auermühle im Deutzer Hafen Köln. Hier wurde am 16. Mai 2022 einiges an Filmmaterial aufgenommen, das nun im Video zur Single zu sehen ist. Auf YouTube, Spotify und weiteren Plattformen ist das Lied „Jröne Papajeie“ bereits verfügbar. Das dazugehörige Musikvideo gibt's hier: <https://www.youtube.com/watch?v=ZV69ebK5LcE>



© Kasalla | Auermühle im Deutzer Hafen Köln

### Über den Deutzer Hafen Köln

In Köln-Deutz reift in attraktiver Lage am Rhein und mit Blick auf den Dom ein einzigartiges Stadtquartier mit einer Fläche von rund 37,7 ha heran. Ein gemischt genutztes Quartier und eine vielfältige Nachbarschaft, ein Ort mit unverwechselbaren, gut

proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität und attraktiven, nutzerfreundlichen Freiräumen. Insgesamt wird angestrebt, etwa 3.000 neue Wohnungen für 6.900 Bewohner anzubieten. Zudem sollen rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote entstehen. Derzeit ist eine Geschossfläche von insgesamt rd. 560.000 m<sup>2</sup> geplant.

**Über die moderne stadt GmbH** moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit mehr als 50 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den stadt bildprägenden Rheinauhafen, das mit einem Immobilienaward ausgezeichnete Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und zukünftig den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

## Kontakt

moderne stadt  
Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH  
Brückenstraße 17, 50667 Köln  
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza  
Kommunikation: Eric Diversy  
Telefon: +49 (0) 221 205 94 10  
[E-Mail: info@modernestadt.de](mailto:info@modernestadt.de)

[www.modernestadt.de](http://www.modernestadt.de)

[www.deutzerhafen.koeln](http://www.deutzerhafen.koeln)